

Mitteilungsblatt Jänner/Februar 2004

<http://www.vorarlberger.net>

Termine:

Ball der Vorarlberger: Samstag, 24. 01. 2004, 21 Uhr, Palais Ferstel (Partnergemeinde ist Wolfurt)

Kaffeekränzle: Dienstag, 10. 02. 2004, ab 16 Uhr, Vereinsbibliothek, 1080 Josefstädter Straße 81-83, Hof zwischen Stiege III und IV. Bitte melden Sie sich bis 6. Februar bei: Irene Frischauf, 1230 Wien, Rudolf-Zeller-Gasse 69/1/7 (Tel. 01/888 33 89)

Preisjassen: Dienstag, 16. März 2004

Sommerausflug: Samstag, 26. Juni 2004

Einladung zum Ball der Vorarlberger:

Am 24. Jänner 2004 ist es wieder soweit. Unter dem Motto „**Grüße aus Wolfurt**“ laden die Vorarlberger in Wien zum Ball ins Palais Ferstel ein. Beginn ist um 21.00 Uhr. Der **Kartenvorverkauf** findet vom **14. Jänner bis 22. Jänner 2004** im Hotel am Stephansplatz statt. Mitglieder der Vorarlberger in Wien können vorreservieren unter: Tel 01/535 78 90 oder ukinz@vtour.vienna.at

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Aussendung mit der Balleinladung!

Berichte:

Kabarett: „Schaffa, schaffa, Hüsle baua“ am 13. November in Wien

Nach über 100 Aufführungen in Vorarlberg gastierten Maria NEUSCHMID und Stefan VÖGEL mit ihrem Kabarettthit „Schaffa, schaffa, Hüsle baua“, Teil 2, am 13. November 2003 zum ersten und einzigen Mal in Wien.

Gut 300 Gäste genossen die gute Stimmung im Metropol und lachten herzlich über die so typischen Häuslebauer-Geschichten von Günther und Irene Batlogg.

Wie organisiert man ein glückliches Eheleben? Warum ist die Nähe zum Elternhaus so wichtig? Wie geht man mit schwierigen Nachbarn um? Nach welchen Prinzipien sollen Kinder und Haustiere erzogen werden? Hat sich Feng-Shui beim Umbau des Hauses bewährt? Und was in aller Welt ist aus der Garage geworden?

Am Ende des Abends waren sich Besucher und Kabarettisten einig: eine überaus gelungene Veranstaltung.

Die Vorarlberger in Wien bedanken sich bei ihren Ko-Organisatoren (speziell bei Katja MÄHR von Art & Media, Feldkirch) und besonders bei den Sponsoren, die diesen Abend ermöglichten: Allen voran die Vorarlberger Hypobank (Filiale Wien), der Wirtschaftsbund und die Vorarlberger Landesregierung.

Schlachtpartie am 18. November 2003

Zum kulinarischen Höhepunkt in diesem Herbst, der Schlachtpartie, sind wieder ca. 200 Personen in das Grinzing Bräu im 19. Bezirk gekommen. Der Verein hat mit seinem Veranstalter Horst RUPP an

der Spitze wieder die besten Köstlichkeiten aus dem Ländle organisiert und sie den Vorarlbergern in Wien kredenzt. Die Blut- und Leberwürste von der Ländle-Metzg Hermann BÖSCH aus Lustenau und andere Leckerbissen begeisterten alle, Studenten, Junge und Junggebliebenen. Die große Nachfrage zur Teilnahme an diesem etwas deftigen Abend machte es wieder erforderlich, die typische Vorarlberger Kost in zwei Serien zu servieren. Der Obmann und die Organisation in der Küche hatten die Situation immer bestens im Griff, so dass jeder einen Platz fand und die Speisen immer rasch serviert wurden. Zur guten Stimmung und der nötigen Verdauung danach trug auch das „*Verrupferle*“ von Freihof aus Lustenau bei. Es war ein gemütlicher Abend, bei dem die gesellschaftliche Note nicht zu kurz kam. Man konnte wieder ungeniert in Vorarlberger Mundart plaudern und sich auch über andere Vorarlberger Spezialitäten unterhalten. Der ein paar Tage zuvor erlebte Kabarettabend war wohl eines der meist besprochenen Themen.

Die Erwartungen für den nächste kulinarische Zusammenkunft mit Kässpätzle im kommenden Herbst sind dementsprechend hoch.

Kindernikolo am 6. 12. 2003

Genau zum Nikolotag, am 6. Dezember, fand wieder der Kindernikolo statt, der besonders die Herzen der Jüngsten in unserer Runde höher schlagen lässt. Beinahe 40 Kinder in Begleitung ihrer Eltern, Omas oder Opas kamen ins Restaurant Smutny. Nachdem sie sich die Wienerle und die Limonade schmecken ließen, kam der Nikolaus (Ewald GIESINGER) in Begleitung von zwei Engerln. Er begrüßte alle Kinder, fragte sie, ob sie auch während des ganzen Jahres brav gewesen wären. Einige Kinder brachten den Mut auf, trugen ein Gedicht oder sangen ein Lied vor. Dafür wurden sie mit viel Applaus bedacht. Ein Engerl spielte auf der Blockflöte und alle sangen dazu „... *bald ist Ni-ko-la-us A-bend da, ...*“. So eingestimmt, war es dem Nikolo eine besondere Freude, jedem einzelnen Kind ein Nikolosäckchen mit viel süßem Inhalt zu überreichen. In den großen Augen der Kinder spiegelten sich Freude, Erwartung und Bewunderung - und so manch Erwachsener erinnerte sich angesichts dieser Blicke wieder an die Zeit, als er noch selbst dem Nikolo ehrfurchtsvoll entgegenfieberte. Danach verabschiedeten sich der Nikolo und die Engerln mit dem Lied „*Leise rieselt der Schnee*“. Nicht fehlen durfte auch heuer wieder ein Abenteuer vom Kasperl im Schneemannland. Als dem Schneemann Wastl, die Zipfelmütze in den Brunnen fällt, müssen Kasperl und Strolchi erst das Drachenkrokodil überlisten, um die Zipfelmütze wieder zu erlangen. Abschließend wurde noch mit Luftballons gebastelt, die von vielen Kindern mit nach Hause genommen wurden. Besonderer Dank gilt Irene FRISCHAUF, die einen stimmungsvollen und kurzweiligen Nachmittag für Klein und Groß gestaltete.

Erwachsenennikolo am 9. 12. 2003

Zum zweiten Mal fand der Erwachsenennikolo im Rahmen eines Singabends im Cafe Prückl statt. Unser Nikolaus (Dr. Walter ENDER) hielt eine besinnliche Ansprache und belohnte die ca. 70 Landsleute mit einem körigen Nikolo-Säckle. Nach einer kurzen Begrüßung des Obmanns lud Ulrich GABRIEL zum Mitsingen ein. Innerhalb kürzester Zeit gelang es ihm, die Gäste fürs Singen zu begeistern. Alte, bekannte Lieder wie „*I Muatters Stübele*“ oder „*Vo Luzern of Wäggis*“ standen auf dem Programm. Als Zugabe wünschte sich besonders der weibliche Teil der Gesangsrunde „*Müslengang go schlofa*“. Alle Gäste trugen mit kräftigen Stimmen zu diesem erfolgreichen Singabend bei. Herzlich bedanken wir uns bei Horst und Friedl RUPP und bei Irene FRISCHAUF, die die Feier liebevoll vorbereiteten sowie bei den Firmen Rupp und Freihof für Sachspenden.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben, gleichzeitig bitten wir die anderen, nicht darauf zu vergessen.

Wir gratulieren:

unserem Ehrenmitglied, Herrn Abg. z. NR a.D. Dr. Gottfried FEURSTEIN zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Vorarlberg u. a. für besondere Verdienste um die Sozialgesetzgebung.

unserem Ehrenmitglied, Herrn Landeshauptmann a.D. Dr. Martin PURTSCHER zur Verleihung des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst, 1. Klasse, welches ihm Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler überreichte.

unserem Ehrenmitglied, Herrn Landeshauptmann a.D. Dr. Martin PURTSCHER, Herrn Univ.-Prof. Dr. Herbert BENZER und Frau Gertrud HINTERAUER zur Vollendung des 75sten Lebensjahres

Herrn Leopold FRISCHAUF und Herrn Dkfm. Dr. Siegfried HUBER zum 65sten Geburtstag.

unserem Mitglied, Herrn Martin DÜNSER, zum erfolgreichen Studienabschluss und zur Sponson zum Magister der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.

Wir trauern:

um unser Mitglied, Frau Dorothea HENNIG;

mit unserem Mitglied Veit IGERZ um seine Mutter, Frau Erna IGERZ;

mit unseren Mitglied Mag. Dr. Nikolaus Schwärzler um seine Mutter, Frau Angela SCHWÄRZLER;

Diverses:

Helfen Sie uns bitte, Ihre Adressen möglichst aktuell zu halten, und geben Sie uns Adressänderungen und E-mail-Adressen bekannt (Schriftführer Mag. Florian Partl)

vorarlberger.in.wien@aon.at oder office@vorarlberger.net